

Warmes Essen, warme Räume und Gespräche gegen die Winterkälte



Nora Stumm und Julia Kramer-Barthlau haben sich zum gemeinsamen Essen verabredet und lassen sich im Martin-Luther-Gemeindehaus ihre Teller füllen.

Aktion Wärmewinter: Kirchengemeinden und Diakonie nutzen Plus bei der Kirchensteuer für Mittagstische, längere Öffnungszeiten und Beratung

Draußen ist es kalt und nass – und drinnen fehlt es am Geld, die Wohnung zu heizen. Die hohen Energiekosten bringen viele Menschen in diesem Winter an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten. Und für manche gibt es nicht einmal ein eigenes Zuhause als Zuflucht vor der Winterkälte. Mit der Aktion Wärmewinter wollen die evangelische Kirche und die Diakonie helfen: mit warmen Räumen, warmem Essen und Beratung.

Auch im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt gibt es solche Angebote von Kirchengemeinden und Diakonie. Finanziert werden sie überwiegend aus zusätzlichen Kirchensteuern durch die Zahlung der 300 Euro staatlicher Energiepreispause. Die müssen versteuert werden, so dass automatisch auch mehr

Kirchensteuern anfallen. Durch die Aktion Wärmewinter soll dieses Geld denjenigen zugutekommen, die besonders unter den hohen Energiekosten leiden.

Schon seit Anfang November bietet die Martin-Luther-Gemeinde dreimal in der Woche einen Mittagstisch an: „Gegen Einsamkeit und Kälte und für gutes Essen“, heißt es in der Einladung. Montags und donnerstags im Martin-Luther-Gemeindehaus, mittwochs im Gemeindehaus von St. Thomas in Drispensstedt gibt es für 1,50 Euro ab 12.30 Uhr ein warmes Essen; wer kann bezahlt mehr. Nur zwischen Weihnachten und Neujahr pausiert das Angebot. Das Essen wird von der Küche des Seniorenheims Magdalenenhof zubereitet und von Ehrenamtlichen ausgeteilt. Auch vom Team der Hauptamtlichen der Gemeinde ist immer jemand dabei. Denn es geht nicht nur um eine preiswerte Mahlzeit, es geht auch um Geselligkeit und Gemeinschaft.

So kommen einige Mitglieder des Martin-Luther-Seniorenkreises jetzt nicht nur dienstags zu ihren regelmäßigen Treffen, sie sehen sich auch zweimal in der Woche zum Essen, weil es in Gemeinschaft einfach besser schmeckt. Und Julia Kramer-Barthlau und Nora Stumm nutzen die Gelegenheit zum Gespräch unter Müttern, während ihre Kinder in Kita oder Schule versorgt werden. Bei Kaffee und Keksen besprechen sie mit Pastor Lutz Krügener auch gleich ihre Idee, ein Angebot für Kinder auf die Beine zu stellen. „Die Rückmeldungen sind sehr positiv“, sagt Pastor Krügener über den Mittagstisch, es könnten aber ruhig noch ein paar Gäste mehr kommen.

In der Lukaskirche soll es erstmals am 12. Januar auch einen solchen Mittagstisch geben: Immer donnerstags von 12 bis 13.30 Uhr wird dann im Café LUCA an der langen Tafel ein warmes Es-

WIEDER GUT HÖREN!

Kostenloser Hörtest Testen Sie z. B. das „Phonak Audéo Lumity“

Zubehör für Hörgeräte

Hörgeräte aller Hersteller (auch zum Nulltarif*)

*Für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohrenärztlicher Verordnung, Zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10€ pro Hörgerät.



auric HÖRGERÄTE **a** **auric Hörcenter in Hildesheim**
Bahnhofsallee 25
Telefon: (05121) 2 80 80 60

sen angeboten, auch hier für 1,50 Euro. Organisiert wird das dann von der neuen Koordinatorin Tanja Bock. Ausreichend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind bereits für die Donnerstage bis Ende März gefunden, berichtet Pastorin Meike Riedel. „Alle sind willkommen“, sagt sie, egal ob es zu



Gemeinsam schmeckt es besser, meinen die Mitglieder des Seniorenkreises, und treffen sich zum Essen im Martin-Luther-Gemeindehaus. Von links: Hans-Jürgen Buttlar; Ursula Koselleck, Maria Machens, Christine Jaenicke und Hanna Brauns.

Hause finanziell knapp ist oder einfach die Gesellschaft fehlt. Das Ma(h)l bei Markus gibt es dagegen schon seit Jahren: Jeden Dienstag treffen sich um 12 Uhr Seniorinnen und Senioren zur gemeinsamen Suppe sowie anschließend Kaffee oder Tee und Keksen – und natürlich zum Klönen. Doch der Kreis der Stammgäste könne sich jetzt gern erweitern, sagt Pastorin Anke Garhammer-Paul. Auch Jüngere sind willkommen, gegen eine Spende von einem Euro mitzuessen. Damit es für alle reicht, sollten sich neue Gäste bei Organisatorin Marianne Adam unter Tel. 05121/22338 anmelden.

Die Bahnhofsmision in Trägerschaft der Diakonie in der Region Hildesheim und Peine ist Anlaufpunkt für alle, die unterwegs sind, die sich ausruhen oder aufwärmen wollen – ab Januar auch samstags. Zurzeit ist die Bahnhofsmision regelmäßig montags, mittwochs und

freitags von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Am Wochenende gab es bisher ein solches Angebot für Wohnungslose und andere Bedürftige nicht. Das habe sie schon lange bedauert, sagt Susanne Bräuer, Leiterin der Bahnhofsmision. Doch mit – abgesehen von ihr selbst - ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeitenden ließ sich das nicht machen. Jetzt aber konnte sie eine zusätzliche Kraft einstellen, und am 7. Januar wird die Bahnhofsmision erstmals auch am Samstag von 10 bis 15 Uhr geöffnet sein – Kaffee, Tee und Kaltgetränke eingeschlossen.

Wohl sicher nicht alle, die den Energiekostenzuschuss erhalten haben, hätten ihn auch nötig gehabt. Wer das Geld entbehren kann, könnte

Fortsetzung auf Seite 6

AtmosfHair

Bernwardstraße 2, 31134 Hildesheim

Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 09 - 18:00 Uhr
Sa.: 09 - 15:00 Uhr
So. und Mo.: Geschlossen

Telefon: 05121-58684

www.salon-genie.de

Überzeugen Sie sich auch von der guten Qualität unserer Perücken.



Gülseren Susanne Maylin Natali



Die ABRUCHPROFIS aus HILDESHEIM

seit 1997

Abriss
Abbruch
Brandräumung
Entkernungen
Entrümpelungen
Handabbruch

Fachbetrieb TRGS 519/ TRGS 521

(kostenlos anrufen) **0800 600 70 22**
www.ubservice.de

UNIVERSAL BLITZ SERVICE  Steuerwalderstr. 22A 31137 Hildesheim  0176 227 88 382 info@ubservice.de

„Wie stellst du dir eigentlich deinen letzten Weg vor?“

Einfach mal darüber sprechen. Das befreit.



Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER

Bestattungen

www.bestattungen-abtmeyer.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat



**Ein guter Start
ins neue Jahr.
Gut versorgt ist
besser gegangen.**

Öffnungszeiten: Mo-Mi 7-17 Uhr, Do 7-18 Uhr, Fr 7-16 Uhr

Orthopädie-Schuhtechnik-Steinwedel
Hildesheim, Ottostraße 5, Telefon 521 66

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich,
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf
und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/999 26-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



OK!



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 • 31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 29 42 760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Was tun in der zweiten Lebenshälfte?

Willkommen im Blog von Kultur 50plus

Im Internet <https://k50p.de>

**Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.
Just For Fun.**



Ein neues Jahr beginnt. Starten wir jetzt gemeinsam, mit Zuversicht und großem Optimismus in die Zukunft. Im "alten" Jahr war es uns nicht immer möglich problemlos und unbeschwert in fröhlicher Runde gemeinsame Zeit zu verbringen. Allmählich sehen aber viele Experten das Ende der Pandemie in Reichweite. Endlich wieder Theater, Konzerte, Freizeit-Events sowie interessante Orte besuchen, gemeinsam Spaß haben und darüber berichten.



Da liegen sie nun vor uns, zwölf nagelneue Monate. Ungebraucht und ab sofort bereit, mit Wünschen, Ideen, Vorschlägen und Terminen eingeplant zu werden.

Hier unser Plan A nach Start der Exit-Strategie, verbunden mit der Hoffnung auf (fast) Normalität: Nach der tollen Brockenwanderung im letzten Sommer steht immer noch die Fahrt mit der Brockenbahn durch den Winterwald auf unserer Wunschliste.

In jedem Jahr gibt es so einige traditionelle Termine. Wir freuen uns schon jetzt auf erste Sonnenstrahlen während der Scillablüte am Lindener Berg und den Besuch im Erdbeercafé von Bauer Fricke.

Im Sommer bummeln wir über das Maschseefest und erleben maritime Urlaubsgefühle mitten in der Stadt. Open Air und kostenlos auf allen Bühnen nebst Ankermöglichkeiten zur kulinarischen Weltreise rund um den See. Da müssen wir unbedingt wieder hin. Aber auch direkt in unserer Stadt, den Stadtteilen und umliegenden Ortschaften

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
0 39 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

warten neue Aktionen und Veranstaltungen auf regen Besuch. Optimal wäre mal wieder ein baldiges persönliches Treffen zum Ideenaustausch in gemütlicher Runde. Unsere persönliche Wunschliste ist nahezu unendlich. Alle hoffen, dass sich 2023 endlich wieder Normalität einstellt. Immerhin warten wir schon lange genug auf die Zeitenwende.



Keine Sorge, wenn Plan A nicht funktionieren sollte. Das Alphabet hat noch 25 andere Buchstaben. Wir bleiben jedenfalls am Ball. Aktuelles auf der Website <https://k50p.de> oder per Messenger.

Also in diesem Sinne: Prosit auf ein interessantes, gesundes neues Jahr und 365

biber

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!**

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!

wundervolle Tage. Vielleicht sehen wir uns in 2023.

Text und Bild #3 : Jürgen Warps
Bilder : geralt #1, annapictures, #2 (beide pixabay)

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Ostertor 7, 31134 Hildesheim,
Tel. (05121) 239 47
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Freitag, 27. Januar 2023, 15 Uhr
E-Mail: nordstaeter@t-online.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Mitgliederversammlung wählt einstimmig die Führungsebene im Amt der Selimiye-Moschee in Hildesheim

Bei der Mitgliederversammlung der grössten Moschee in Hildesheim wurde am 20.11.2022 der neue Vorstand des gemeinnützigen Vereins mit kompletter Mehrheit für die nächsten drei Jahre im Amt bestätigt. Die Anwesenden wählten mit einer kleinen Veränderung die neue Führungsebene.

„Sehr bedauerlich ist aber Ausstieg von unserem Vorstandskollegen Emin Kömür“, erklärt Melanie Gündüz, weiterhin stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Dialogbeauftragte der Selimiye-Moschee. Kömür stand nach drei Jahren ehrenamtlicher Vorstandstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. „Während unserer arbeitsaufwendigen Zeit, sind wir familiär zusammengewachsen. Immer können wir uns auf Emin Kömür verlassen und wissen, dass er in der Not uns immer zur Seite steht“, so Melanie Gündüz und sagt weiter: „Wir bedanken uns von Herzen bei Emin Kömür und seiner gesamten Familie für den Einsatz in der letzten Vorstandszeit.“ Osman Demirtaş ist erneut zum Vorsitzenden und Ihsan Tatar als weiterer Stellvertreter benannt.

Fatih Gündüz freut sich auf die neue Herausforderung als Buchhalter und Hakan Karaduman kleidet das Amt des Sekretärs.

Neu in der Runde ist, als ordentliches Vorstandsmitglied, Orhan Mil, dem die Vereinsmitglieder ihr Vertrauen aussprechen. Bereits als aktives Gemeindeglied war er spätestens mit dem Erwerb des Hauses, vor der Pforte von Hildesheim, ständig am Arbeiten und Planen, um aus dem einstigen Elektroladen diese wunderschöne Moschee zu machen. „Unser Bruder Orhan Mil verfügt über ein enormes Fachwissen in der Baubranche. Ohne ihn wären wir lange nicht so schnell so weit gekommen“, sind die lobenden Worte von Melanie Gündüz. Anschließend gab Demirtaş den anwesenden Mitgliedern einen Überblick über die größten, aktuellen Projekte des Vereins. Der neue Parkplatz ist in der Umbauphase auf vollen Touren und soll noch dieses Jahr fertiggestellt werden. Weitere Projekte sind geplant. Melanie Gündüz erinnert gerne an das



internationale Frauenfrühstück am 7.12.2022 in der Zeit von 9.00–11 Uhr, erstmalig am Standort am Güldenfeld 5 in Hildesheim.

Offenes Faserwerk - Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Das Faserwerk öffnet seine Türen – immer montags und donnerstags von 15 bis 19 Uhr. Der **Second-Hand-Bereich** ist offen und es kann gestöbert werden. Auch das **Offene Arbeiten** findet statt. Im Offenen Arbeiten kann die Nähwerkstatt frei für eigene Ideen genutzt werden. Gern helfen wir euch bei euren Projekten. Auch Nähanfänger*innen sind herzlich willkommen. Für das Offene Arbeiten lohnt es sich immer eine Voranmeldung per Mail zu schicken, auf Facebook zu schreiben oder vor Ort schon mal einen Termin auszumachen. Wir freuen uns über einen Besuch von euch – nicht nur im Laden, sondern auch auf dem Ottoplatz zwischen Blumen und auf Sitzbänken.

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

PETRA JORDAN
Praxen für **Logopädie**
petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim
Fon: 05121.14166
Fax: 05121.14136
scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64
D-31137 Hildesheim
Fon: 05121.514520
Fax: 05121.2060231
peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

Dammstraße 44
D-31134 Hildesheim
Fon: 05121.174 47 90
Fax: 05121.174 47 97
dammstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum

Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



nordstadt hat...

... Probleme, aber auch Ideen – Einladung zum Nordstadt-Labor am 21. und 22. April 2023!

Vieles konnte in den letzten Jahren erreicht werden, viele Projekte wurden durchgeführt. Manches hat sich tatsächlich verbessert und vor allem ist unser Netzwerk all der Aktiven im Stadtteil immer stärker geworden. Projekte wirken aber nur kurzfristig und wir merken an vielen Stellen, dass dies längst nicht ausreicht. Deshalb lautet für das Nordstadt-Labor das Motto: „Vom Projekt zur Struktur, von flüchtig zu fest, von kurzfristig zu langlebig“.

Langfristige und weitreichende Verbesserungen anstreben!

Welche Programme und Strukturen wirken bereits langfristig? Welche müssen langfristig abgesichert werden und wie gelingt es uns, die wirklich großen Schritte voranzukommen: Mehr Personal in Kindertagesstätten und Schulen, kleinere Gruppen und Klassen, damit alle Kinder gute Chancen haben? Für jedes Kind einen Kita-Platz, keine Einsamkeit im Alter, Zusammenleben und Nachbarschaft bei all der Vielfalt und Unterschiedlichkeit?

Neuer Schwung nach 10 Jahren Stadtteilarbeit

Das Nordstadt-Netzwerk und Nord.Pol (Stadtteilbüro Nordstadt und Kulturfabrik) lädt nach 10 Jahren Stadtteilarbeit alle Interessierten zu dieser besonderen Konferenz ein – Los geht's am Freitagvormittag, mit ersten Arbeiten und Snacks bis in den Abend. Wer vormittags noch arbeiten muss, kann später einsteigen. Weiter geht's am Samstag, den 22. April bis in den frühen Nachmittag!

In acht Laboren wird zusammengearbeitet:

1. Arbeit auf Plätzen und im öffentlichen Raum
2. Stressresistenz – Aktiv, ausdauernd und dabei fröhlich bleiben
3. Sehen und gesehen werden – Sichtbarkeit aller Angebote
4. Aktivierung und Teilhabe von Bürger:innen
5. Ressource HUB – Material teilen, Ausleihe organisieren
6. Neue Mitte Nordstadt – Städtebauförderung baut um
7. Aufwachsen von Kindern – das Wichtigste für jede Gemeinschaft
8. Zusammenhalt in Vielfalt – jung, alt, divers

Anmeldung:

Bei Anmeldung oder für Nachfragen melden Sie sich gerne bei Frank Auracher oder Ann-Kathrin Büdenbender (Stadtteilbüro Nordstadt der Lebenshilfe) unter Tel.: (05121) 281 63 11, per Mail unter frank.auracher@lhhi.de oder direkt im Büro Ecke Hasestraße/ Hochkamp 25.

Mit 2022 ist ein Krisen-Jahr zu Ende gegangen – die Corona-Krise ist noch nicht wirklich vorbei, Krieg in der Ukraine, die Klima-Krise verschärft sich und die Auswirkungen der Energie-Krise, Inflation und die zunehmenden Ängste bei vielen Menschen sind noch gar nicht alle spürbar. Lassen Sie uns umso mehr zusammenhalten – auch jetzt im Winter. Kommen Sie z.B. gern am 27.1. ab 17 Uhr zu einem Gespräch an den Feuerkorb zu „Ins Licht gerückt“ anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus rund um den zentralgelegenen Turm der Martin-Luther-Gemeinde.

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.01.2023

Lieben Dank für all Ihren Einsatz in 2022 und alles Gute zum neuen Jahr 2023,

Ihr Redaktionsteam „Nordstadt hat“, www.nordstadt-mehr-wert.de

Veranstaltungen im Januar 2023

Das Corona-Infektionsgeschehen hat sich verändert, viele verpflichtende Schutzmaßnahmen / Beschränkungen sind weggefallen, und erfreulicherweise finden wieder etliche Veranstaltungen statt. Wir bitten Sie, weiter auf etwaige Vorsichtsmaßnahmen zu achten und die jeweiligen Hinweise der Veranstalter*innen, z.B. zum Tragen einer Maske, zu beherzigen.

Aktuelle Informationen zu Covid-19 gibt es unter anderem auf der Internetseite <https://www.landkreishildesheim.de/Bürgerservice/Rund-um-Corona/>

Stadtteilmütter und -väter (AWO und Asyl e. V.)

Telefonische Beratungshilfen für Familien in Arabisch, Kurdisch und weiteren Sprachen
Kontakt: 05121 / 20 60 993
(Mo, Mi, Fr von 09:00 - 12:00 Uhr),
0177 / 51 41 624

Faserwerk

Offene Nähwerkstatt
(max. zwei Personen gleichzeitig),
montags und donnerstags,
15:00 - 19:00 Uhr,
mehr Infos unter:
www.faserwerk.info
3G-Regel

Dienstag 10.01.2023

9:30 - 11:30 Uhr
Stadtteilfrühstück
Spende: 3,00 €
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 12.01.2023

09:30 - 11:30 Uhr
Stadtteilfrühstück
Spende: 3,00 €
Begegnungsstätte Treffer

Samstag 14.01.2023

14:00 - 16:00 Uhr
Handarbeit im Café Lichtblick
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“
Café Lichtblick
Peiner Straße 81
Eingang Nordfriedhof

Sonntag 15.01.2023

14:30 - 17:00 Uhr
Internet Cafe Trialog
Teichstr. 6

Dienstag 17.01.2023

9:30 - 11:30 Uhr
Stadtteilfrühstück
Spende: 3,00 €
Begegnungsstätte Treffer

19:00 Uhr
Infoabend für Interessierte der Welt.Räume.

Montessori Kinderhaus und Schule
Anmeldung:
<https://montessori-hildesheim.de/infoabend/>
WELT.RÄUME Bischofskamp 25c

Mittwoch 18.01.2023

16:30 - 19:00 Uhr
Kreativ mit Wolle
Stricken, häkeln oder andere kreative Angebote mit Wolle
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 19.01.2023

9:30 - 11:30 Uhr
Stadtteilfrühstück
Spende: 3,00 €
Begegnungsstätte Treffer

Samstag 21.01.2023

11:00 Uhr
Vegi-Brunch
Bedenkenlos und reichhaltig essen gehen
Eintritt: 6,00 €
Kulturfabrik, Kneipe

14:00 - 16:00 Uhr
Handarbeit im Café Lichtblick
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“
Café Lichtblick
Peiner Straße 81
Eingang Nordfriedhof

Sonntag 22.01.2023

17:00 Uhr
Stadtkultur: Queere Theke
Ein Queerer Bar-Abend
Eintritt: frei
Kulturfabrik, Kneipe

Dienstag 24.01.2023

09:30 - 11:30 Uhr
Stadtteilfrühstück
Spende: 3,00 €
Begegnungsstätte Treffer

Mittwoch 25.01.2023

16:30 - 19:00 Uhr
Kreativ mit Wolle
Stricken, häkeln oder andere kreative Angebote mit Wolle
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 26.01.2023

09:30 - 11:30 Uhr
Stadtteilfrühstück
Spende: 3,00 €
Begegnungsstätte Treffer

Freitag 27.01.2023

17:00 - 20:00 Uhr
"Ins Licht gerückt"
Zum Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
Martin-Luther-Kirche / Lutherwiese

Samstag 28.01.2023

14:00 - 16:00 Uhr
Handarbeit im Café Lichtblick
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“
Café Lichtblick
Peiner Straße 81
Eingang Nordfriedhof

Donnerstag 02.02.2023

9:30 - 11:30 Uhr
Stadtteilfrühstück
Spende: 3,00 €
Begegnungsstätte Treffer

20:00 Uhr
Stadtkultur: APO Kneipenquiz
If you don't know, now you know!
Kulturfabrik, Kneipe

15:00 Uhr
Stadtkultur: Offenes Faserwerk
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen
Faserwerk

Sonntag 12.02.2023

14:30 - 17:00 Uhr
Internet Cafe Trialog
Teichstr. 6

Sonntag 26.02.2023

14:30 - 17:00 Uhr
Internet Cafe Trialog
Teichstr. 6



Räer
AUSRÜSTUNGEN

Gaslaterne Typ
HK500 Petromax
135,00 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim
Tel. 05121 7487660 | www.raer.de

Haushaltsauflösungen - Transporte
Pitti
 UMZÜGE - ENTRÜMPELUNG
An- und Verkauf
 Das Trödelparadies auf über 1500 Quadratmeter

Telefon: 0 51 21 - 28 74 300
 Mobil: 0176 - 79 79 71 82
 Steuerwalder Straße 91
 31137 Hildesheim

pitti0203@hotmail.de
 pitt-entrümpelung.de





Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
 HI-Bockfeld
 Kleines Restaurant und
 Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!

Gleiche Bildungschancen für alle!

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“, so lautet der erste Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die am 10. Dezember 1948 von der UN-Generalversammlung verabschiedet wurde. Diese Rechte stehen jedem zu, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, Alter, Nationalität, politischer Haltung oder sozialem Stand. Am Tag der Menschenrechte 2022 wird zur Ehren des 75-Jahrestages 2023 eine 1-jährige Kampagne gestartet, um Menschen darin zu bestärken, sich für Menschenrechte einzusetzen.

Das Ponto (Projekträger AWO und Asyl e.V.) setzt sich für eine sozial gerechte und solidarische Gesellschaft ein. Das wichtigste Instrument für die individuelle Lebensplanung, die Ausbildung von Humankapital, gesellschaftliche Teilhabe sowie Chancengleichheit ist Bildung. Daher schlossen sich das Ponto und das Projekt Winterwunder zusammen, um auf das Thema strukturelle Bildungsgerechtigkeit aufmerksam zu machen. Mit der Aktion Winterwunder, die zum vierten Mal am Tag der Menschenrechte stattfindet, wurden besonders strukturell benach-



teiligte Kinder und Jugendliche in den Fokus gesetzt. Insgesamt 612 Bücher und Bildungsartikel wurden an junge Menschen in Gemeinschaftsunterkünften, im Frauenhaus, in Schulen und Kitas sowie Familien im Stadtteil übergeben, denn hier im Stadtteil beginnt Teilhabe, hier beginnen die Menschenrechte und hier soll auf gerechte Bildungschancen aufmerksam gemacht werden.

Ein großer Dank geht an die Spendenden Geda Labels, Ameis Buchecke, Holzkopp, Stadtbibliothek, Johannisstiftung, Puls und AWO Bazar; ebenso an die Projektfördernden Jobcenter und Stadt Hildesheim.



Nora Stumm und Julia Kramer-Bartlau sind zum gemeinsamen Mittagessen ins Martin-Luther-Gemeindehaus gekommen und nutzen die Gelegenheit zum Gespräch mit Pastor Lutz Krügener.

Fortsetzung von Seite 1

es denjenigen zukommen lassen, denen die gestiegenen Preise wirklich zu schaffen machen. Aus dieser Überlegung entstand die Initiative „Hildesheim spendet Wärme“.

„Dancen ohne Grenzen“

Tänzerische Vielfalt

Zu einem interkulturellen Tanzprojekt lud das Theaterpädagogische Zentrum Hildesheim (TPZ) unter dem Motto „Dancen ohne Grenzen“ ein.

Eine öffentliche Aufführung bildete am 19. Dezember den Abschluss. Kunst und Kulinarik aus aller Welt: In der Hildesheimer Nordstadt treffen sich seit Anfang November Menschen unterschiedlicher Herkunft, um gemeinsam zu tanzen, zu essen und sich auszutauschen. Unter der Leitung von Mouad Khalloufi und Beatrice Cordier bringen sie traditionelle Tänze aus ihrer Heimat mit, die dann in der Gruppe eingeübt, abgewandelt und neu erfunden werden. Etwa dreißig Menschen nahmen bislang

me“, ins Leben gerufen vom Internationalen Chor Hildesheim e.V. zusammen mit der Stiftung Familien in Not im Kirchenkreisverband Hildesheim. Wer will, kann direkt über die Website fin-hildesheim.de spenden. Wer dagegen selbst Hilfe benötigt, kann sich an Familien in Not unter stiftung@fin-hildesheim.de wenden.

Wenn das Budget knapp ist, das Geld an allen Enden fehlt, hilft manchmal der Blick von außen, um sich eine Übersicht über die Ausgaben zu verschaffen, Sparpotentiale ausfindig zu machen oder Möglichkeiten der Unterstützung zu suchen. Die Diakonie der Region Hildesheim und Peine hat ihre Beratungszeiten für eine Haushalts- und Budgetberatung in der Schuldnerberatung und Kirchenkreissozialarbeit ausgeweitet. Ratsuchende können bei den Beratungsstellen in Stadt und Landkreis telefonisch Auskunft erhalten oder einen Termin vereinbaren.

Text und Fotos Wiebke Barth

insgesamt an dem Projekt teil: Sie stammen aus Marokko, Tunesien, Brasilien, Deutschland, Ungarn, dem Irak, der Tschechischen Republik oder von der Elfenbeinküste.

An den Samstagen wurde im Anschluss an den Tanzworkshop gemeinsam gegessen.

Gerichte aus Marokko, aus dem Irak oder aus Deutschland standen auf dem Speiseplan. „Es ist interessant, die unterschiedlichen Geschmäcker zu sehen – sowohl beim Tanz als auch beim Essen“, so Projektleiter Mouad Khalloufi. Die Neugier an der Vielfalt sei groß. „Alle haben Lust, zusammen Zeit zu verbringen, Rezepte auszutauschen und vor allem Spaß zu haben“, ergänzt Beatrice Cordier.

So vielfältig wie das Projekt war auch die Aufführung: Entstanden war ein Mosaik aus mehreren kleinen Choreographien, die Ideen jedes und jeder einzelnen Teilnehmenden enthielten. Das Ergebnis wurde am Montag, 19. Dezember, von einigen Teilnehmenden um 17 Uhr auf dem Hildesheimer Bahnhofsvorplatz präsentiert.

„Dancen ohne Grenzen“ ist Teil des Stadtteilprojekts „Nordstadt im Rampenlicht“. Durch künstlerische Angebote soll die kulturelle Vielfalt der Nordstadt als kreatives Potential gehoben werden. Stadtteilentwicklung durch Kultur, dafür wird das TPZ Hildesheim vom Bundesprogramm „UTOPOLIS – Soziokultur im Quartier“ gefördert.



Kunst und Kulinarik aus aller Welt bot das Projekt „Dancen ohne Grenzen“. Nun fand die Aufführung auf dem Bahnhofsvorplatz statt.

00 Feinkost, Schokolade, Weine
 Hauptsächlich Bio-Produkte
 Jetzt auch Antiquitäten



Inh. Jörg Boemke
 Dingworthstr. 31 · 31137 Hildesheim
 Tel. 05121-702516
 Mobil 0175-5425245
 www.boemke.net · info@boemke.net



Internationales Frauenfrühstück erstmalig am neuem Standort der Selimiye-Moschee Hildesheim im Güldenfeld



Von links nach rechts: Bedriye Gümüs, Jutta Rübke, Melanie Gündüz und Sümeyye Kecec.

Das internationale Frauenfrühstück hat sich schon seit Jahren einen guten Namen in der Hildesheimer Nordstadt gemacht. Bei diesem Event laden die Martin-Luther-Gemeinde und die Selimiye-Moschee im Wechsel zum gemeinsamen Frühstück ein.

Am 7. Dezember war die Selimiye-Moschee Gastgeberin erstmalig im neuem Standort am Güldenfeld. Trotz winterlichen Minusgraden wurde das Angebot super angenommen, lecker gegessen und sich ausgetauscht.

Die erneut gewählte Vorstandsvertretung Melanie Gündüz begrüßte die Damen herzlich und ging in ihrer Willkommensrede

darauf ein, wie wichtig solch ein Zusammenkommen verschiedenster Religionen und Kulturen ist. „Nur so lassen sich Vorurteile abbauen. Und nur so entstehen Freundschaften,“ betonte sie in ihrer Rede. Auch gratulierte Melanie Gündüz noch zum Tag des Ehrenamts.

Geflüchtete hätten es schwerer, sich im Land zurechtzufinden. Bedürftige müssten häufiger hungern, Obdachlose hätten weniger Zufluchtsorte, alte Menschen wären einsamer. Vielen Kindern würde niemals vorgelesen. Es gäbe kaum Trainerinnen, kaum Schiedsrichter, kein Vereinsleben. Ehrenamtliches Engagement macht Freude und kann sinnstiftend sein, denn kaum etwas ist erfüllender, als das Leben Anderer leichter und besser zu machen, etwas Gutes zu tun. Oder gemeinsam etwas zu bewegen, was einem wichtig ist. Oft entwickelt man dabei auch ganz neue Fähigkeiten und Stärken. Auch Jutta Rübke lobte besonders das politische Ehrenamt von Melanie Gündüz im Ortsrat der Nordstadt. Sie selbst war Mitglied im niedersächsischen Landtag. Desweiteren machte Jutta Rübke passend in der Zeit Ausführungen über den Nikolaus, welcher in Myra, eine Stadt in der Türkei, Geschichte geschrieben hat. DITIB, der Dachverband der Selimiye Moschee in Hildesheim, verfolgt gemeinnützige religiöse, wohltätige, kulturelle

Unabhängig beraten – Selbstbestimmt teilhaben

Es geht weiter

Die EUTB® Stadt und Landkreis Hildesheim wird auch im Jahr 2023 weiterhin Beratung für Menschen mit Behinderung anbieten.

Nach dem bundesweiten Start der EUTB®'s im Jahr 2018 war die Projektzeit zunächst bis Ende 2022 begrenzt. Nun gibt es **grünes Licht** bis ins **Jahr 2029** für die EUTB® Stadt und Landkreis Hildesheim.

„Wir freuen uns sehr, dass es weiter geht“, sagt **Sabine Jensen**, die Leiterin der EUTB® „denn wir haben in den letzten Jahren wichtige Aufbauarbeit geleistet, sind gut vernetzt und für die Ratsuchenden zu einer festen Größe geworden“.

Die **ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)** hat die Aufgabe, Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen zu Fragen der **Teilhabe und Rehabilitation** zu beraten und in ihrer **Eigenverantwortung, individuellen Lebensplanung und Selbstbestimmung** zu unterstützen und zu stärken.

Eine wesentliche Rolle in der Beratungsarbeit spielt dabei das sogenannte **Peer Counseling**. Eine Beratungsmethode, bei der Betroffene von Betroffenen beraten werden.

Die EUTB® Stadt und Landkreis Hildesheim wird nun auch in den nächsten Jahren



unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, für von Behinderung bedrohte Menschen oder deren Angehörige anbieten. Die **Beratung ist persönlich, telefonisch,**

per **Mail** oder als **Videoberatung** möglich.

Eine Rechtsberatung findet **nicht** statt.

Kontakt

EUTB® für Stadt und Landkreis Hildesheim
Osterstraße 6 /
Eingang Jakobstraße
31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21 – 28 20 941 /
28 20 942

info@teilhabeberatung-hildesheim.de
www.teilhabeberatung-hildesheim.de



DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombiniertes Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p style="font-size: x-small;">Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad

Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

und sportliche Zwecke. Zur Verwirklichung der satzungsgemäßen Ziele üben wir unsere Aktivitäten ehrenamtlich aus.

Die Selimiye-Moschee

in Hildesheim legt Wert auf Freundschaftlichkeit, Achtung, Nachsicht, Toleranz und Solidarität der Menschen untereinander und gegenüber anderen Glaubensangehörigen. Diese Eigenschaften stimmen auch mit den Grundsätzen des Islam überein.

Sümeyye Kecec, die Frau vom Religionsbeauftragten der Selimiye-Moschee Taner Kecec freut sich über die zahlreiche Teilnahme. Im Abschluss gab es noch eine exklusive Moscheeführung durch den Gebetsaal



und den Bildungsräumlichkeiten. „Es ist mehr als eine tolle Geste, wenn man Interesse daran zeigt unsere Religion kennenzulernen, unsere Moschee besucht und sich auf Augenhöhe austauscht,“ führt Melanie Gündüz mit strahlenden Augen aus und erklärt die Elemente einer Moschee mit Liebe zum Detail.

Gerne kann man sich bei ihr melden, wenn man auch mal die Selimiye-Moschee vor den Toren Hildesheims besichtigen möchte.

ditibhildesheim@gmail.com

Kurse für Eltern und Kinder ab Jan. 2023

Freie Plätze ab Januar 2023 Krabbelgruppe (in der Regel ab 12 Monaten, ab 6 Monaten auf Nachfrage)

Hier treffen sich Eltern mit Kindern zum Spielen und Singen, es gibt altersspezifische Lieder, Klang- und Bewegungsspiele in festen Gruppenabläufen

10 x **Mittwochs** ab 11.1.2023, von 9.00–10.30 Uhr oder von 11.00–12.30 Uhr.

Musikgarten I (für Eltern mit Kindern von 1,5–3 Jahren)

Durch Lieder, Sprechverse und Bewegungsspiele können die Kinder zusammen mit ihren Bezugspersonen ihre angeborene musikalische Sprache entdecken und sich daran erfreuen.

10 x **Donnerstag** ab 12.1.2023, von 9.30–10.15 Uhr.

„**Unser erstes Jahr – gemeinsam lernen durch Spiel und Bewegung für Eltern mit Babys ab 8 Wochen**“

8x **Donnerstags** ab 12.01.2023 10.45–11.45 Uhr: für Okt./Nov. 22 geb. Babys

12.15–13.15 Uhr: für Jul./Aug. 22 geb. Babys

14.30–15.30 Uhr: für Sept./Okt. 22 geb. Babys

Anmeldungen und Informationen über die ev. FaBi Hildesheim, Tel.: 05121-1 31 40 90

oder per Mail: fabi@familiehildesheim.de

Homepage: www.familiehildesheim.de

ABBA Voyage

- atemberaubende Musikshow für alle Generationen

95-jährige Hildesheimerin und ihr Sohn genießen die momentan einmaligste Musikshow der Welt



Sie war eine hoch angesehene und beliebte Stadtsportreferentin von Hildesheim und wurde noch mit 74 Jahren 1. Deutsche Seniorenmeisterin im Tennisdoppel mit ihrer Partnerin Helga Franz und bereits vorher Niedersachsenmeisterin: die gebürtige Schlesierin Hannelore Mehlis lebt nun seit 5 Jahren bei ihrem Sohn Ronnie Mehlis in England, der einst bei der HAZ Layout lernte, nachdem er bereits an der RBG die Schülerzeitung Axiom maßgeblich erarbeitet hatte und der Einzige in der Disco-AG

war, der ABBA in der Mittagspause spielte. Beide verbindet die Liebe zum Gesang (sie singen im Chor Camerata Singers in Ipswich), ABBA und Oper, wobei Ronnie sogar einen offiziellen internationalen Fanclub mit zweisprachigem Fanmagazin für den Klassik-Weltstar, US-Sopranistin Barbara Hendricks auf die Beine stellte, was viele Konzertreisen (1980er/90er) in ganz Europa mit sich brachte. Wenngleich beide nie die Chance hatten, ABBA in den 70ern zu sehen, so ist die ABBA Voyage Arena nun nur gut

eineinhalb Stunden von Ipswich entfernt. Und nachdem Ronnie das Glück hatte, die Weltpremiere der Show zu sehen, stand für ihn fest, dass seine Mutter diese bombastische Show, die aus einer fernen Zukunft zu kommen scheint, auf jeden Fall auch sehen müsse.

Ein Aug- und Ohrenschmaus ist wohl die treffendste Beschreibung, die man über diese Show machen kann, aber das ist noch weit untertrieben. Richard Arnold von ITV, der dort für Promis und Showbusiness zuständig ist, war noch am Morgen nach der Weltpremiere völlig „erschlagen“ und meinte, es wäre der beste Tag seines Lebens gewesen. Für Ronnie Mehlis war es ein gefühlter Rollercoaster, eine emotionale Achterbahn – visuell und natürlich auch musikalisch. Emotional habe er das Gleiche nur beim Fall der Mauer bisher erlebt ... und das will was heißen. Das empfand er auch beim zweiten und nun dritten Mal. Kaum erklangen die ersten Töne von Skallgång, einem Instrumental von Benny (Album „November 1989“), war sofort Gänsehaut und die ersten Tränen der Ergriffenheit angesagt. Seine Mutter stellte fest, dass sie sich wunderte, dass sie jeden Song automatisch mitsingen konnte.

Fotos und Videos durften ja nicht von der Show gemacht werden, weil man den Leuten, die die Show noch vor sich haben, die

Spannung vielleicht nehmen würde. Aber ehrlich gesagt: man muss es gesehen haben und mindestens auch 2x aus verschiedenen Perspektiven, um das Rundpaket, also das Ganze wirklich gesehen zu haben, denn auf dem Tanzfloor, wo Ronnie bei der Weltpremiere mit allen anderen geladenen Fans

war, wurde man förmlich in die Musik und in die Lichtshow rundum eingebettet und alles war einfach nur Mega mega gigantisch und von einer nie zuvor dagewesenen optischen Qualität.

Würde man die Show mitfilmen, hätte man zwar eine farbengewaltige und großartige Show als Erinnerung, aber kein Vergleich zum Live-Erlebnis. Von den Sitzplätzen aus, vor allem Mitte Block H, ggf. auch C, bekommt man hingegeben die ganze Show mit, das volle Design.



Die ABBA-tare waren auf der Bühne natürlich so groß, wie man es lebensecht erwartet und man hätte wirklich annehmen können, dass sie tatsächlich dort sind, zumal sie auch zum Publikum sprachen und alle Fans still schwiegen, wenn das der Fall war, denn die digitalen ABBA-s wür-den natürlich nicht innehalten, bis sich das Publikum beruhigt. Da mussten wir schon „diszipliniert“ sein. Funktionierte aber ziemlich gut. Und alle vier hatten kleine Ankündigungen zu Songs parat.

Aber wer immer die Show designed hat, dem gehörte ein Oscar gegeben, wenn es dafür einen gäbe. Ronnie liebt ja Animationen und überhaupt Filmgestaltung, weil er da selbst im Klassikbereich tätig ist. Aber so etwas, wie wir da geboten bekommen haben, ist wieder eine neue Messlatte, die vielleicht nie mehr erreicht werden wird ... ähnlich wie beim ABBA-Sound selber. Oder wie war die einhellige Meinung: ABBA haben erneut Geschichte geschrieben und bei ITV untertitelte man den Berichtteil mit „Revolutionäres Konzert“. Rolling Stone Magazin kritisierte, dass in der Show es immer noch nicht geschafft, würde, die Lebendigkeit der Augen lebensecht darzustellen, was schon immer ein Problem gewesen sei und dass die ABBA-tare nicht auf der Bühne auf das Publikum zugehen könnten. Nun, den Augeneffekt kann man bei den bühnengrossen ABBA-

taren nicht erkennen, bei den Mega-Größen ein wenig. Und hin und wieder scheinen sie doch auf einen zuzukommen aus der Dunkelheit. Die 10 Live-Musiker konnten jedoch nicht mit den ABBA-taren interagieren, d.h. sie standen etwas näher am Bühnenrand zur linken. Frida konnte also nicht am Bein eines Gitarristen „herumfummelt“ wie es in ABBA the Movie zu sehen ist.

Bei der Matinee am 18.12. gab es eine kleine Störung nach dem 2. Song und nach



Die echten ABBA-s vor 3000 geladenen Fans bei der Weltpremiere: Benny Andersson, Agnetha Fältskog, Anni-Frid Lyngstad, Björn Ulvaeus
Foto: Ronnie Mehlis

einer kurzen Pause kam dann Bennys ABBA-tar auf die Bühne mit den berühmten Worten: „To be or not to be is not a question anymore“.

Mehr infos bei <https://www.abba-intermezzo.de/>

Werbung

Sinnvestieren ist, schon mit kleinen Beträgen die eigene Zukunft zu gestalten.

Mit **Deka-FondsSparplan** können Sie regelmäßig sparen und entspannt ein Vermögen aufbauen – für Sie und die Generation von morgen.

Investieren schafft Zukunft.

Jetzt informieren unter:
sparkasse-hgp.de/fondssparen

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Deka Investments

Finanzgruppe

Menschen würdig pflegen

T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de